

Monument Mining Ltd. erklärt sich bereit, einen 70%-Anteil an dem Polymetallprojekt Mengapur in Malaysia zu erwerben

01.06.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 31. Mai 2011. [Monument Mining Limited](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ('Monument' oder das 'Unternehmen') gibt heute bekannt, dass das Unternehmen durch seine sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche Tochtergesellschaft Monument Mengapur Sdn. Bhd. (früher 'Orifer Asia Sdn. Bhd.'), Malaysia, eine verbindliche Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, 'MOU') mit Malaco Mining Sdn. Bhd. ('Malaco') und Malacos Tochtergesellschaft Cermat Aman Sdn. Bhd. ('CASB') zum Erwerb des Polymetallprojekts Mengapur (das 'Mengapur-Projekt' oder das 'Projekt') im malaysischen Bundesstaat Pahang abgeschlossen hat. Die Akquisition unterliegt einer Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt), der Aktualisierung der historischen Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Unterzeichnung eines endgültigen Kauf- und Verkaufsabkommens, der Finanzierung, der Genehmigung durch den Board und der Aufsichtsbehörden sowie anderer Konditionen. Nach Abschluss der Akquisition würde Monument einen Vorfinanzierungsanteil von 70 % an dem Projekt besitzen.

Das Mengapur-Projekt liegt in Zentralmalaysia im Bundesstaat Pahang und wurde durch ein Bohrprogramm des Geological Survey of Malaysia entdeckt. Das Mengapur-Projekt ist ca. 130 km von Monuments Selinsing-Goldmine (100 % Monument Mining) entfernt und liegt in der Nähe von Sri Java. Zur nächsten Hauptstraße sind es 12 km und 75 km zum malaysischen Hafen Kuantan. Historische Wirtschaftlichkeits- und Ressourcenschätzungen für das Mengapur-Projekt wurden durchgeführt und als eine 'endgültige Machbarkeitsstudie' (die 'Studie') im Oktober 1990 von Normet Engineering Pty Ltd veröffentlicht. James Askew Associates führte die Erzvorratsschätzungen und Ressourcenschätzungen durch. Beide Unternehmen sind in Perth, Westaustralien, ansässig.

Die Studie umfasst 10 Bände mit umfangreichen Unterlagen, die aus einem 10jährigen Kernbohrprogramm (58.000 Bohrmeter) stammen, das ca. 40 Mio. USD kostete. Das Explorationsprogramm wurde von Malaysian Mining Corporation ('MMC'), ein malaysischer Staatsbetrieb, durchgeführt. Die in der Studie veröffentlichten Ressourcen- und Vorratsschätzungen sind historischer Art und werden als Hinweis auf das Potenzial des Projekts betrachtet. Sie basieren auf historischen Annahmen, die verwendet wurden, die Ressource in einen Vorrat hochzustufen und sollten deshalb nicht laut CIM-Richtlinien als Mineralressourcen und Mineralvorräte betrachtet werden.

Die Studie gibt die historischen Schätzungen in folgender Tabelle bei einem Cut-Off-Gehalt von 0,34 % Kupfer-Äquivalenten (EQV Cu) an. Sie basieren auf historischen Preis- und Ausbringungsannahmen. Es wird aber nicht angegeben, ob die historische Vorratsschätzung die historische Ressourcenschätzung einbezieht oder ausschließt:

Historische Schätzungen für Mengapur-Projekt, Stand Oktober 1990:

	Tonnen (Mio.)	EQV Cu (%)	S (%)	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)
Sulphide						
nachgewiesen	26.467	0.803	9.20	0.31	0.25	2.46
vermutet	38.324	0.691	8.23	0.24	0.19	2.68
Gesamt	64.800	0.737	8.67	0.27	0.21	2.59
	Tonnen (Mio.)	EQV Cu (%)	S (%)	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)
Oxide						
erkundet	4.866	0.419	0	0.47	0.05	27.82
angezeigt	16.406	0.557	0	0.64	0.12	26.45
Sub-total	21.272	0.525	0	0.60	0.10	26.76
Sulphide						
erkundet	63.438	0.661	7.622	0.25	0.18	3.30
angezeigt	130.699	0.579	7.040	0.19	0.13	3.85
Sub-total	203.137	0.605	7.222	0.21	0.15	3.68
Gesamt	224.409	0.597	6.54	0.25	0.46	8.86

Kupfer-Äquivalent % basiert auf folgenden Annahmen:

Ausbringungsraten für Cu, Au, Ag und S sind 76,6 %, 47 %, 48 % bzw. 82 % und Rohstoffpreise in USD pro kg von 1,37 für Cu, 4.107 für Au, 65 für Ag und 0,09 für S sowie gemeinsame Abbau- und Aufbereitungskosten von 4,45 USD pro Tonne.

Im Abschnitt Ressourcen der Studie wird ausgeführt: 'Da dieser Bericht Teil eines bankfähigen Dokuments ist, werden die Definitionen und Richtlinien für Erzvorräte und Erzressourcen der United States Securities and Exchange Commission (SEC, Wertpapieraufsichtsbehörde) benutzt.' Die Studie ist für das Unternehmen von Bedeutung, da sie als Teil des oben erwähnten Due-Diligence-Programms weiter geprüft und aktualisiert werden wird. Sie ist jedoch ein historisches Dokument, das vor der Einführung der National Instrument 43-101 ('NI 43-101') Standards angefertigt wurde und der Leser sollte sich nicht darauf verlassen. Monument betrachtet diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralvorräte, wie sie in NI 43-101 definiert sind. Eine qualifizierte Person hat noch nicht hinreichend daran gearbeitet, um die historischen Schätzungen gemäß NI 43-101 als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralvorräte zu klassifizieren.

Die Studie schlägt den Bau einer Aufbereitungsanlage, Röstofen und zugehöriger Infrastruktur sowie weiterer Aufbereitungsanlagen (gemeinsam die 'Anlagen') vor. Laut Studie sollten die Anlagen eine Kapazität zur Aufbereitung von 2.500.000 Tonnen Erz pro Jahr über die 23jährige Lebensdauer der Mine besitzen. Weitere Aktivitäten schließen zusätzliche Akquisitionen ein und die Gebietsexploration könnte die Lebensdauer verlängern, da die Ressource in alle Richtungen offen ist. Ferner könnten die Anlagen ebenfalls Nebenprodukte produzieren wie z.B. 600.000 Tonnen Schwefelsäure oder wie in der Studie angegeben Folgeprodukte. Das sind z.B. Düngemittel für die Palmölbranche in Malaysia oder in den benachbarten südostasiatischen Ländern. Etwaige aus der Studie stammende Wirtschaftsdaten, die in diese Pressemitteilung aufgenommen wurden, dienen nur als Hintergrundinformation. Diese Daten müssen als veraltet betrachtet werden und es wird nicht beabsichtigt, eine etwaige Wirtschaftlichkeit nahezulegen.

Die Gegenleistung für die Akquisition des Mengapur-Projekts wird aus einer Barzahlung in Höhe von 50.000.000 USD und der Ausgabe eines Aktienpakets bestehen, das einem 30%-Anteil an Monument Mengapur Sdn. Bhd. entspricht. Parallel zur Akquisition hat das Unternehmen eine Vollmacht mit Deutsche Bank Global Mining Finance of London UK (die 'Bank') unterzeichnet. Dies wird die Finanzierung dieser Akquisition und den nachfolgenden Ausbau des Projekts und die Prüfung der Möglichkeit für weitere Börsennotierungen in den entsprechenden Ländern unterstützen. Die Akquisition des Mengapur-Projekts wird eine Transaktion zu Marktbedingungen sein.

In Verbindung mit der geplanten Akquisition ist das Unternehmen an Snowden Mining Industry Consultants Pty Ltd ('Snowden') herangetreten, um eine eingehende Prüfung und Aktualisierung der Studie durchzuführen. Snowden wird ebenfalls als Teil des Due-Diligence-Programms innerhalb von drei Monaten einen aktualisierten 'Summary Report' (zusammenfassender Bericht) mit den aktuellen Metallpreisen und der gegenwärtigen Kosteninformation anfertigen. Als Teil dieser aktualisierten Studie wird Snowden die Ressourcen- und Vorratsstudien in dieser Studie überprüfen. Die Bank hat vor kurzem das Projekt als Teil

ihres Due-Diligence-Verfahrens besucht und hat zugestimmt, dass Snowden sowohl für das Unternehmen als auch für die Bank den aktualisierten Summary Report als Teil des Due-Diligence-Verfahrens der Bank anfertigen kann.

Nach Erwartungen wird die Akquisition die aktuelle Goldproduktion, die Exploration und andere Aktivitäten des Unternehmens auf der malaysischen Halbinsel ergänzen. Monument beschäftigt gegenwärtig über 180 Angestellte und Arbeiter auf ihrer Selinsing-Goldmine und Explorationsprojekten in Malaysia und plant, in der Zukunft die Zahl der Mitarbeiter zur Erleichterung des Unternehmenswachstums zu erhöhen.

Präsident und CEO, Robert Baldock, erklärte: 'Dies ist ein Tagebauprojekt und unsere Erfolgsgeschichte in Selinsing und unsere Landeskenntnis führt uns zu der Überzeugung, dass wir die örtlichen Arbeitsverhältnisse, Kostenstrukturen, bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Regierungsaufgaben und sozialen Verpflichtungen gut verstehen. Falls das Unternehmen mit dem Projekt fortschreitet, würde dies beachtliche Vorteile für die gesamte malaysische Gesellschaft bringen durch Zahlungen von Abgaben (Royalties) an die Regierung und die Langzeitbeschäftigung von möglicherweise über 500 Arbeitskräften nach Inbetriebnahme. Ferner würden in beachtlichem Umfang Waren, vertragliche Dienstleistungen und andere gemeinnützige Arbeiten erworben werden.'

'Zusammen mit der Aufrüstung der Aufbereitungsanlage auf eine Kapazität von über 1.000.000 Tonnen Erz pro Jahr und der gegenwärtig steigenden Goldproduktion in der Selinsing-Goldmine, der großen und zunehmenden Explorationsinitiative, der großen Landflächen und der sich daraus ergebenden Produkte wird das Unternehmen maßgeblich in Malaysia vertreten sein. Monument wird Edel- und Buntmetalle produzieren sowie das Potenzial für den Verkauf anderer Nebenprodukte besitzen. Dies wird das Unternehmen langfristig gegen schwankende Metallpreise absichern, während es weiterhin seine Goldproduktion erhöht und einen robusteren, langfristig ausgerichteten Produzenten mit Notierungen an mehreren Börsenplätzen schafft.

Hintergrund

Das Projekt war früher im Besitz von MMC, ein malaysischer Staatsbetrieb. MMC brachte auf dem Projekt Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 58.000 m nieder und gab über einen Zeitraum von 10 Jahren ca. 40,0 Mio. USD für ein Wirtschaftlichkeits- und Ressourcengutachten aus. Normet Engineering Pty Ltd. Australia wurde mit diesem Gutachten beauftragt. Die wiederum beauftragten James Askew and Associates aus Perth, Westaustralien, die Erzvorrats- und Ressourcenschätzung durchzuführen. Die Ergebnisse wurden im Oktober 1990 in der endgültigen Machbarkeitsstudie (die 'Studie') veröffentlicht. Die Studie war umfangreich, einschließlich Abschnitte über Investitions- und Betriebskostenschätzungen, Marketing, Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit und andere wichtige Aspekte eines bankfähigen Dokuments.

In und um das Jahr 1992 herum entschied sich der malaysische Staatsbetrieb dazu, die Bergbaubranche zu verlassen und ein diversifiziertes Konstruktionsunternehmen in den Bereichen Öl und Gas sowie allgemeine Beratungen und Contracting zu werden. Das Projekt wurde danach von Malaco durch ihre Tochtergesellschaft CASAB erworben, der gegenwärtige Verkäufer an Monuments malaysische Tochtergesellschaft.

Monuments CFO und VP, Unternehmensfinanzierung, Cathy Zhai, sagte: 'Monument führte den größten Teil des vergangenen Jahres über Gespräche und studierte diese Möglichkeit. Das Unternehmen hat ebenfalls seine Verwaltungskapazität erhöht, um den internen Anforderungen und den Marktanforderungen eines an mehreren Börsenplätzen notierten Unternehmens gerecht zu werden. Gleichzeitig hat das Unternehmen seine fachspezifischen Fähigkeiten sowohl intern als auch hinsichtlich externer Beratungsvereinbarungen verstärkt, um dieses große Projekt durchzuführen.'

Michael Andrew, Geol, MAusIMM, von Snowden ist die qualifizierte Person, die im Auftrag des Unternehmens die in dieser Pressemitteilung zusammengefasste technische Information geprüft hat.

Über Monument Mining Limited

Die kanadische Gesellschaft Monument Mining Limited besitzt zwei Hauptliegenschaften, die sich vollständig im Unternehmensbesitz befinden - das Selinsing-Goldminenprojekt ('Selinsing') und das Damar-Buffalo-Reef-Explorationsprojekt ('Buffalo Reef'). Sie liegen im zentralen Goldgürtel des malaysischen Bundesstaates Pahang. Ferner hat das Unternehmen vor kurzem die Famehub-Liegenschaften erworben, die ca. 32.000 Acres an aussichtsreichen Explorationsflächen umfassen. Diese Projekte liegen ca. 2 Autostunden vom Mengapur-Projekt entfernt.

In Verbindung mit den umfangreichen Explorationsprogrammen auf den Liegenschaften Selinsing, Buffalo

Reef und Famehub ist für die Selinsing-Goldmine eine Produktion von 40.000 Unzen Gold im ersten Jahr mit voller kommerzieller Produktion geplant. Bei einer anfänglichen Lebensdauer der Mine von 5 Jahren werden die geschätzten Abbaukosten bei durchschnittlich 317 USD pro Unze liegen. Die Goldaufbereitungsanlage besitzt gegenwärtig eine Kapazität von 400.000 Tonnen pro Jahr. Eine Kapazitätserhöhung ist durch einen weiteren Vermahlungskreislauf in der bestehenden Anlage geplant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nordamerika:
Monument Mining Limited
Richard Cushing, Investor Relations
Suite 910-688 West Hastings Street
Vancouver, BC V6B 1P1
Canada
Tel. +1 (604) 638 1661 ext. 102
Fax +1 (604) 639 1663
www.monumentmining.com

Europa:
AXINO AG
investor & media relations Europe
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26895--Monument-Mining-Ltd.-erklaert-sich-bereit-einen-70Prozent-Anteil-an-dem-Polymetallprojekt-Mengapur-in-Malaysia->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).